



EUROPEAN INTERDISCIPLINARY SOCIETY

FOR CLINICAL AND SPORTS APPLICATION

Workshop: **Muskelfunktionstraining in der Rehabilitation und im Sport – Grundlagen und Anwendungsbereiche des Propriozeptionstrainings**

Datum: Samstag, 14.10.2006, 9.00-17.30 Uhr

Ort: EDEN Reha, Klinik für Sport- und Unfallverletzte, Lessingstrasse 39-41, DE-93093 Donaustauf

Teilnahmegebühr: 65.-Euro

Ziel des Workshops: Zu den klassischen und beliebten Trainingsmethoden in der Rehabilitation gehört traditionell ein Training mit Instabilitätsreizen zum Wiederaufbau und zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit des neuromuskulären Systems. Diese werden häufig zum Ziel der Verbesserung der „Propriozeption“ eingesetzt. Übungsformen mit Instabilitätsreizen werden in einer sehr vereinfachten Sichtweise auch als besonders wirksam zur Verbesserung der Gelenkstabilität eingestuft.

Neuere wissenschaftliche Erkenntnisse und die Erfahrung in der therapeutischen Praxis zeigen jedoch, dass der Praxiseinsatz des Trainings mit Instabilitätsreizen sehr differenziert vorzunehmen ist. Im Rahmen des praxisorientierten Workshops wird deshalb eine Bestandsaufnahme zur grundlegenden Bedeutung und den Anwendungsmöglichkeiten von einem Training mit Instabilitätsreizen und seinen funktionellen Anpassungsmöglichkeiten vorgenommen. Vor allem eine indikations- und funktionsbezogener Orientierung am Einsatz dieser Trainingsform wird in den Vordergrund der Praxisanwendung gestellt.

Die Veranstaltung richtet sich damit an Ärzte, Physiotherapeuten, Trainer und Sportwissenschaftler / Sporttherapeuten.

Referenten: Klaus Eder

Dr. phil. Andreas Schlumberger



EUROPEAN INTERDISCIPLINARY SOCIETY

FOR CLINICAL AND SPORTS APPLICATION

Workshop Organisation / Programm:

In praxisorientierter Form werden folgende Themen präsentiert:

- Terminologie und Neurophysiologie des Trainings mit Destabilisierungsreizen: Abgrenzung von Propriozeption, propriozeptives System, Kinästhesie, afferentes Feedback, sensomotorisches System
- Auswirkungen von Verletzungen auf das propriozeptive System und die Konsequenzen für die Muskelaktivierung
- Assessment von propriozeptiver Funktion im Rahmen komplexer sensomotorischer Leistungen
- Übungsformen und Trainingsstrategien mit Destabilisierungsreizen für die untere Extremität, für die LBH-Region und für die Schulterregion
- Training mit Destabilisierungsreizen als verletzungsprophylaktische Maßnahme

Zum Abschluss jedes thematischen Blocks können die präsentierten Übungsformen und Belastungsstrategien von den Teilnehmern praktisch ausgeführt werden.



EUROPEAN INTERDISCIPLINARY SOCIETY
FOR CLINICAL AND SPORTS APPLICATION

**Anmeldung zum Workshop Muskelfunktionstraining
der EISCSA am 14.10.2006**

An
EDEN Reha, Donaustauf
z.Hd. Herrn Dr. A. Schlumberger
FAX (+49) 09403-3811

Name: _____

Adresse: _____

Telefon tagsüber: _____ e-mail: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Mit der Anmeldung ist die Teilnahmegebühr von 65 EURO zu entrichten.
Die Teilnehmerzahl ist limitiert!!!!

Die Teilnahmegebühr ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Begünstigter: EDEN Reha GmbH
Kontonummer: 13250
Bankleitzahl: 75062026
Bank: Raiffeisenbank Donaustauf
BIC: GENODEF1DST
Iban: DE 40 7506 2026 0000 0132 50
Kennwort: Workshop Muskelfunktionstraining EISCSA

Bei verbindlicher Anmeldung (Überweisung Teilnahmegebühr) erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung (vorzugsweise per e-mail, bitte e-mail-Adresse angeben!!). Letzte Informationen (Anreisebeschreibung etc.) gehen Ihnen zwei Wochen vor der Veranstaltung zu.

Für telefonische Rückfragen: Dr. A. Schlumberger (+49) 09403-3814)

EISCSA-Secretariat :	Lochaeckerstrasse 18, CH-8302 Kloten, Switzerland
	Phone: +41 44 803 06 30 Fax: +41 44 803 06 29
WorkshopEdenReha20062.doc	E-mail: info@eiscsa.com Website: www.eiscsa.com